



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356 Parkettarbeiten, welche bauseitig mit Bona Traffic HD versiegelt wurden.

Allgemeine Hinweise

Ein Parkett zeichnet sich durch eine unübertroffene Lebensdauer aus. Die Oberflächenbehandlung mit Bona Traffic HD erhält die Schönheit des Holzes und schützt gegen Verschmutzungen. Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt aber einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“ sagt man, d. h. es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingt, Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung (wie z. B. in der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert das Volumen der Elemente und/oder der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Holzfußboden während der Heizperiode. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweise für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Die raumklimatischen Bedingungen sollten bei ca. 20°C und 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit liegen. Sorgen Sie insbesondere während der Heizperiode ggf. für eine zusätzliche Raumluftbefeuchtung.

Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Versiegelung schützt das Holz durch eine Filmschicht, so dass das Holz keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Reinigung und Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch verringert werden.

Schonzeit

Der mit Bona Traffic HD versiegelte Parkett- oder Holzfußboden ist ca. 8 Stunden nach dem Auftragen der letzten Lackschicht begehbar. Die Oberfläche ist nach einer Trockenzeit von nur 12 Stunden voll nutzbar – die Reinigung und Pflege, sowie das Auslegen von Teppichen kann nach einer Trockenzeit von ca. 3 Tagen erfolgen.

Wichtig: Bei der Verwendung von Bona Create und Bona Prime Deep als Grundierung kommt es zu einer verzögerten Aushärtung des Lackaufbaus. Das Auslegen von Teppichen, sowie die Reinigung und Pflege kann dann erst nach ca. 7 Tagen Trockenzeit erfolgen.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger trocken entfernt. Hierfür kann auch das staubanziehende Bona Mikrofaserpad verwendet werden. Diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feinen Schmutz oder Staub durch nebelfeuchtes Wischen entfernen.

Für eine einfache und schnelle Reinigung von leichten Trittspuren und anhaftendem Schmutz kann der Bona Spray Mop verwendet werden. Durch das Sprüh-Wisch Verfahren wird eine zu nasse Reinigung des Holzfußbodens verhindert.

Alternativ zu dieser Methode fügen Sie dem Wischwasser Bona Cleaner (100ml auf 10l Wischwasser) hinzu und wischen den Boden auf herkömmliche Weise mit einem gut ausgewrungenem Lappen. Bei Flecken Bona Cleaner höher konzentriert einsetzen (200ml auf 10l Wischwasser). Bona Cleaner kann auch in geeigneten Reinigungsautomaten verwendet werden. Nur **nebelfeucht** wischen. Auf keinen Fall Stahlwolle verwenden, da dies die Versiegelung beschädigt. Auch handelsübliche Mikrofasertücher können die Lackoberfläche schädigen. Hier bitte nur für versiegelte Holzfußböden geeignete Mikrofasertücher verwenden.

Zur Entfernung von intensiven Verunreinigungen sollte das Bona Deep Clean System in Verbindung mit der Scheuersaugmaschine PowerScrubber verwendet werden. Bitte hierzu separate Anleitung beachten.

Vollpflege

Die Vollpflege erfolgt mit Bona Polish Gloss oder Bona Polish Matt (Polish Gloss ist rutschhemmend nach DIN 18032 Teil 2). Das Pflegemittel wird dabei hauchdünn und pur mit dem separat erhältlichen Bona Einwachsgerät auf den, wie unter Punkt Unterhaltsreinigung beschrieben, gereinigten Holzfußboden aufgetragen.

Die Häufigkeit der notwendigen Pflegemaßnahme ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

- Leicht beanspruchte Räume, ca. 1-2 mal jährlich
- Stark beanspruchte Böden, ca. alle 2 Monate

Eine Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist, bzw. wenn eine Grundreinigung durchgeführt wurde.



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356 Parkettarbeiten, welche bauseitig mit Bona Traffic HD versiegelt wurden.

Unterhaltspflege

Zur Unterhaltspflege kann Bona Polish Gloss oder Bona Polish Matt dem Wischwasser in einer Konzentration von ca. 0,3-0,5l auf 10l Wischwasser beigegeben werden. Den Boden dann mit dieser Lösung nebefeucht reinigen. Diese Maßnahme kann anstelle der normalen Reinigung durchgeführt werden. Der Boden wird so gereinigt und leicht gepflegt.

Grundreinigung

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist dann erforderlich, wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist die sich durch die Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen, oder dicke, unansehnliche Pflegeschichten vorhanden sind. Für diese Grundreinigung eignet sich Bona Remover (1l auf 5l) im Wischwasser.

Bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzanquellungen entstehen können. Abschnittsweise arbeiten. Die Reinigungslösung nach einer Einwirkzeit von ca. 5 Minuten wieder aufnehmen. Mit klarem Wasser nachwischen und Fläche trocknen lassen. Danach kann die Fläche wieder neu mit Bona Polish Gloss oder Bona Polish Matt eingepflegt werden.

Raumklima

Die Werterhaltung des Holzbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit). Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss mit einer Fugenbildung gerechnet werden.

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Veranstaltungsräumen nur durch rechtzeitiges Abschleifen und Neuversiegeln erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei der Verwendung von z. B. Stühlen mit Laufrollen müssen diese der EN 12529 entsprechen, ggf. ist der Einsatz von geeigneten Unterlagen (Roll-O-Mat Matten) erforderlich.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind Weichmacherfrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

- Keine Klebebänder auf die Oberfläche kleben!
- Stehende Feuchte vermeiden!

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den technischen Merkblättern.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkten ihre Gültigkeit (Stand 12.2014)

Service Telefonnummer Deutschland: 0 180 42 66 28 3

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82